

Saatenstandsbericht der Braugersten-Gemeinschaft e.V. für Sommergerste Nr. 1/2021

	Anbaufläche 2020 in ha	Anbaufläche 2021 in ha	geschätzte Anbaufläche Braugerste 2021 in ha	Aussaatzeitpunkt	Bisher ausgesäte Fläche in % der Gesamtfläche	Bodenbeschaffenheit und Aussaatbedingungen	Auswinterungs- schäden	Wasserversorgung (Wasserbilanz aus dem Winter und aktuelle Versorgung)	derzeitiger Pflanzenstand	wichtigste Braugerstensorten in % d. Gesamtfläche
Bayern	93.400	95.000	90.000	Anfang März bis erste Aprilwoche (KW 9 bis 14) Großteil KW 13-14	100%	gut	keine	Oberboden gut versorgt	aufgelaufen (BBCH 09 bis 13)	Geschätzt: Accordine, Avalon, RGT Planet (je ca. 20- 25%), Solist (ca. 10%), Sonstige: Steffi, Grace, Barke, KWS Jessie (je 1%)
Baden-Württemberg	62.000	54.500	40.500	Anfang März - Mitte April	95%	optimal, trocken	keine, in höheren Lage leichte Blattnekrosen durch Frost	aktuell noch ausreichend	EC 10 -21	Avalon, Planet, Leandra
Brandenburg	5.000	5.000	4.000							
Hessen	18.800	17.000	16.500	letzte Februardekade bis Anfang April	100%	gut	keine	Im Oberboden derzeit ausreichende Wasserversorgung	Aufstadium bis Beginn der Bestockung	Amidala, Avalon, Leandra und RGT Planet
Mecklenburg- Vorpommern	7.900	9.000	4.000	Mitte März bis Mitte April	100%	örtlich hohe Wassergehalte im Oberboden haben für eine Verzögerung der Aussaat vor allem auf bindigen Böden in Küstennähe gesorgt, kühle Witterungsbedingungen mit Nachfrösten in den vergangenen Wochen bremsen das Auflaufen und die Pflanzenentwicklung	keine	gute Wasserversorgung um 90 % nFK im Oberboden	Keimung bis Blattentwicklung	Leandra, RGT Planet
Niedersachsen	42.600	39.000	18.900	7. - 13. KW 10-14 Tage später als üblich	100%	Gute Bodenbedingungen für Saattbettbereitung, opt. Bodenfeuchte	keine	gute Durchfeuchtung des Oberbodens Niederschläge über d. Winter gut bis sehr gut. Grundversorgung nach wie vor aber leicht defizitär	BBCH 10-29 Bestände präsentieren sich gut bis sehr gut	45 % Quench 30 % Leandra 10-15 % Prospect
Nordrhein-Westfalen Voreifel	10.000	9.600	2.700	20% Herbst 20% Anfang März 60% Mitte-Ende März	100%	Herbstaussaat bei guten Bedingungen, Aussaat im Frühling bei ausreichend abgetrocknetem Boden	teilw. deutl. Schäden bei Herbstaussaat von Leandra durch Frostphase Anfang- Mitte Februar, diese meist später "verwachsen"	Wasservorrat im Oberboden ausreichend (nFK 60- 80%), Unterboden sehr trocken	Herbstaussaat etwa in BBCH 29, Frühlingssaaten in BBCH 12-13	45-50% Leandra 35-40% Avalon 3-5% Amidala
Rheinland-Pfalz	39.500	35.000	34.000	Leandra im Süden von RLP oft schon im Herbst 20; Rest ab Ende Febr. bis Anfang April 21	100%	Aussaat im Frühjahr 2021 unter besten Bedingungen - auch auf den Höhenlagen.	eher nein; Leandra hat offensichtlich den starken Kahlfrost im Febr. 21 gut überstanden!	aktuell ausreichend; aber nicht zu üppig	angemessen; die Frühlingssaaten laufen auf	Avalon (ca. 45), Leandra (ca. 45), RGT Planet (ca. 10%)
Sachsen	24.000	24.000	22.000	ab 29.03	65%	bei ausgesäter Fläche gut, aktuell kalt und nass, derzeit keine Aussaat möglich, sehr spät	keine	gut, besser als Vorjahre	Keimung	Solist, Quench, Leandra, Amidala und Planet
Sachsen-Anhalt	10.500	10.000	8.000							
Schleswig-Holstein	15.700	15.000	12.000							
Thüringen	33.500	33.000	32.000	01.03. bis 03.04.	100%	keine Frostgare, teilw. zu feucht - Bodenverdichtungen, insgesamt keine guten Aussaatbedingungen bei sehr wechselhafter und kühler Witterung	keine	Boden bis etwa 1,50 m Tiefe mit Wasser gefüllt, kein Defizit	Keimung bis beginnende Bestockung	Accordine, Leandra, KWS Jessi, Avalon
Deutschland	362.900	346.100	284.600							

Stand: 22.4.2021